Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228960

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Schillerstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 938a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Mietshaus von 1912, im Reformstil errichtet von F.J. Götze für den Posamentenfabrikanten Karl Lindner, mit 8 Achsen in geschlossener Bebauung. Dieses Gebäude gehört zu der ab 1912 entstandenen Blockrandbebauung entlang des Quartiers Schillerstraße, Ernst-Roch-Straße, Lindenstraße. Die hier errichteten stattlichen Mietshäuser zeichnen sich durch ihre repräsentativen Fassaden und qualitätvolle Innengestaltung aus. Der Eingang in der Mittelachse leicht eingezogen und mit einem aufgeputzten Portal (geschweifter Giebel) betont. Oberhalb eines niedrigen Natursteinsockels beginnt die verputzte Fassade; die mittleren vier Achsen leicht als Risalit vorgezogen. Diese starke Mittenbetonung bis ins DG mit einem hohen dreieckigen Giebel; dort Okulus und Stuckdekor. Die Fassade ansonsten mit Putzspiegeln und Lisenen strukturiert. Die Fenster mit T-Sprossung und kleinteiligem Oberlicht. Das schiefergedeckte Mansarddach zur Wohnnutzung ausgebaut.
Dieses Gebäude besitzt baugeschichtliche Bedeutung und im Zusammenhang mit der zeitgleich entstandenen Nachbarbebauung vor allem städtebauliche Relevanz.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVIII/15/31**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228960 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.